

Das neue Jahr beginnt mit einem ganz besonderen Ereignis: Am 24. Januar verleihen die Curt Mast Jägermeister Stiftung und die Herzog August Bibliothek den erstmals 2018 ausgelobten Künstlerbuchpreis. Die Preisträgerin ist die ehemalige Meisterschülerin der Buchkunst an der Burg Giebichenstein/Kunsthochschule Halle Hyewon Jang. Laudatorin wird So Yeon Schröder-Kim sein, die Moderation übernimmt der Direktor des Offenbacher Klingspor Museums Stefan Soltek. Die Preisverleihung ehrt eine wunderbare Künstlerin – und soll einmal mehr vor Augen führen, dass die HAB über eine der weltweit führenden Künstlerbuchsammlungen verfügt. Wir werden »dem Künstlerbuch« in den kommenden Jahren besondere Aufmerksamkeit schenken: durch den Künstlerbuchpreis, durch weitere Ankäufe, durch Ausstellungen und nicht zuletzt durch die Einladung von Künstlerinnen und Künstlern, die in (und mit) unseren Sammlungen arbeiten.

Selbstverständlich haben wir im neuen Jahr auch sonst Einiges zu bieten: So laden wir ab Ende Februar zu einem Streifzug durch die Buchgeschichte ein, feiern gemeinsam mit der Lessing-Akademie den 300. Geburtstag von Johann Wilhelm Gleim und veranstalten wieder wie gewohnt und bewährt zahlreiche Führungen, Gespräche, Konzerte und Lesungen. Einen Schwerpunkt wird dabei das produktive Verhältnis von »analog und digital« bilden.

Ich freue mich mit der ganzen HAB auch in diesem Jahr auf Ihr Kommen!

Ihr Peter Burschel
Direktor der *Herzog August Bibliothek*

Dit is der bien boeck.



Ghelyc als die bin cendrachtich
Dat honich vgadere waerachtich
Also ontfant god in vrouden groet
Alle die salighe sielen in sinen schoet

Die bien vliegghen tot allen blommen
Ghelyc die duuels tortē mēscē romē
Ende becoerse alle tot sunden groet
Om te brenghen in die hellche gloet

Dit is der bien boek: Ausschnitt der Eingangsseite der 1488 gedruckten niederl. Ausgabe von Thomas von Cantimprés Buch über den Bienenstaat (Bonum universale de proprietatibus apum, 13. Jh.), gedruckt in Zwolle bei Pieter van Os 1488

AUSSTELLUNG

Ausdrucksvoll

Streifzüge durch die Buchgeschichte

21. FEBRUAR - 4. AUGUST 2019

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE,
SCHATZKAMMER, KABINETT UND MALERBUCHSAAL

ERÖFFNUNG 21. FEBRUAR, 18.00 UHR

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE

Das gedruckte Buch durchlief eine lange Geschichte. Es begleitete und prägte über nahezu sechs Jahrhunderte unsere kulturelle Tradition, und selbst die revolutionären digitalen Möglichkeiten zur Erstellung und Speicherung von Texten nehmen dem klassischen Medium nichts von seiner Bedeutung.

Die Herzog August Bibliothek präsentiert in einem Streifzug durch den europäischen Buchdruck des 15. bis 17. Jahrhunderts ausgewählte Exemplare aus ihrem Fundus, die uns Innovation und Vielfalt der Textgestaltung im virtuosenspielerischen Zusammenspiel von Typografie, Satz und Illustration vor Augen führen. Mit der ausdrucksvollen Materialität der gedruckten Texte korrespondierte nicht selten deren Umhüllung mit detailreichen, imposanten und kostbaren Einbänden.

Wolfgang Buchta, →
Konrad Planegger,
Buch Hiob, 2016

AUSSTELLUNG

Wolfgang Buchta: *scribere! zeichnen – aufzeichnen – schreiben*

12. AUGUST 2018 - 10. FEBRUAR 2019
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE, SCHATZ-
KAMMER, KABINETT UND MALERBUCHSAAL

Das Buch als künstlerisches Medium eröffnet die Möglichkeit, unterschiedliche Sinne anzusprechen. WOLFGANG BUCHTA bezieht den Klang, den Geruch und die Haptik der Materialien in den oft über mehrere Jahre reichenden Entstehungsprozess seiner Künstlerbücher mit ein. Auch das Sehen, Lesen und Zusammenführen von Bild und Text stehen im Zentrum seiner Arbeit.

Spezialisiert hat sich der Wiener Künstler auf unterschiedliche Techniken der Druckgrafik (Kaltzahn, Radierung, Aquatinta und Lithografie). Die Herzog August Bibliothek zeigt seit Mitte August eine umfangreiche Werkschau.





KONZERT

Frühjahrskonzert Walzer und Forellenquintett

CATALINA HUROS (KLAVIER), KRZYSZTOF BARANOWSKI (VIOLINE), SARA KIM (VIOLA), KARL HUROS (VIOLONCELLO), CHRISTIAN HORN (KONTRABASS), GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E.V.

3. FEBRUAR 2019, 17.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
€ 20/MITGLIEDER € 15/ERMÄSSIGT € 5

Das Frühjahrskonzert der GdF bringt berühmte Walzer von JOHANN STRAUSS und PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI in einer ungewöhnlichen Klavierquintett-Fassung mit Kontrabass. Anschließend spielen die Solisten des Orchesters des Braunschweiger Staatstheaters sowie des philharmonischen Staatsorchesters Wernigerode das Forellenquintett von FRANZ SCHUBERT, eines der beliebtesten und schönsten Kammermusikwerke.



KONZERT

Kammerkonzert – Duoabend

ANDREAS KISSLING (QUERFLÖTE) UND IN-KUN PARK (KLAVIER), LOUIS SPOHR MUSIKFORUM E.V.

10. FEBRUAR 2019, 19.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
EINTRITT FREI – SPENDEN SIND WILLKOMMEN

Im 2. Kammerkonzert 2019 ist erstmals der Flötist Andreas Kießling in der Augusteerhalle zu Gast. Andreas Kießling studierte in Berlin unter anderem bei Karlheinz Zoeller. Er erhielt Preise beim Internationalen Händel-Wettbewerb Halle wie auch bei der International Aurèle Nicolet Flute Competition in Peking. Seit 2011 ist Andreas Kießling Soloflötist der Staatskapelle Dresden.

Den Konzertabend gestaltet er gemeinsam mit dem Pianisten, Dirigenten und Leiter des Louis Spohr Musikforums In-Kun Park. Auf dem Programm stehen Sonaten von BACH und PROKOFJEW.



KONZERT

Quintette aus fünf Jahrhunderten

BRAUNSCHWEIGER BLECHBLÄSER COLLEGIUM MIT DENNIS MELZER (TROMPETE), MISAKI FUKUSHIMA (TROMPETE), MICHAEL KLAMP (HORN), HEINRICH AUHAGE (POSAUNE) UND FLORIAN HATZELMANN (TUBA), GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK E.V.

7. APRIL 2019, 17.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
€ 20/MITGLIEDER € 15/ERMÄSSIGT € 5

Das Konzert vereinigt zwei Welten: Es werden Werke der gemäßigten Moderne von EWAZEN, HOROVITZ, TOWEY, KAMEN und SONDEHEIM gespielt. Diese Kompositionen bieten der Klangvielfalt der Blechblasinstrumente ein wunderbares Forum. Der zweite Teil steht im Zeichen der Renaissance. Mit Musik von FARNEBY, GABRIELI und SCHEIDT erklingt Musik der Zeitgenossen von MICHAEL PRAETORIUS.

KONZERT

Musik beflügelt!

PREISTRÄGER-ENSEMBLE DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER, GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK E.V.

28. APRIL 2019, 17.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
€ 20/MITGLIEDER € 15/ERMÄSSIGT € 5

Die Kooperation der GdF mit der HMTMH geht in das 3. Jahr. Großartige junge Künstler mit einer beeindruckenden musikalischen Vita werden wieder in der Augusteerhalle spielen und stellen selten gespielte, schwierige Stücke einem versierten Publikum vor. Aber auch bekannte Werke werden zu hören sein, auf eine frische und junge Art interpretiert. Das musikalische Programm spannt einen Bogen vom Barock bis in die Moderne.



GESELLSCHAFT DER FREUNDE
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK



LESUNG

Bei Lessing zu Gast: Johann Wilhelm Ludwig Gleim – 300. Geburtstag

LESUNG MIT JÜRGEN STENZEL, LESSING-AKADEMIE E.V.

2. APRIL 2019, 19.30 UHR
LESSINGHAUS: GARTENSAAL
EINTRITT FREI

Am 2. April jährt sich der 300. Geburtstag von JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM. »Papa Gleim«, wie man den Freund Lessings wegen seiner Menschenfreundlichkeit und seines Einsatzes für jüngere Autoren auch nannte, der »deutsche Anakreon« und Begründer des Halberstädter Musentempels, wird von Jürgen Stenzel (Hamburg) in einer kommentierten Lesung vorgestellt.

AUTORENLESUNG

María Cecilia Barbeta: *Nachtleuchten*

LESSING-AKADEMIE E.V.

23. APRIL 2019, 19.30 UHR
LESSINGHAUS: GARTENSAAL
EINTRITT FREI

Die argentinische Autorin, die ihre literarischen Werke in deutscher Sprache schreibt, erzählt in ihrem zweiten Roman *Nachtleuchten* mit Witz und scharfer Beobachtungsgabe vom Leben im Stadtviertel Ballester von Buenos Aires am Vorabend eines politischen Umsturzes. Der Roman, aus dem die Autorin am Internationalen Tag des Buches vorträgt, stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2018.





Hyewon Jang, *Liegend/im Fall*.
Text: Uwe Warnke

PREISVERLEIHUNG

Künstlerbuchpreis *Herzog August Bibliothek und Curt Mast Jägermeister Stiftung*

PREISVERLEIHUNG UND PRÄSENTATION DES WERKES VON
HYEWON JANG, LAUDIATIO: SO YEON SCHRÖDER-KIM,
MODERATION: STEFAN SOLTEK

DONNERSTAG, 24. JANUAR 2019, 17.30 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
ANSCHLIESSEND: EMPFANG IM GARTENSAAL DES
LESSINGHAUSES
EINTRITT FREI, ANMELDUNG ERFORDERLICH

HYEWON JANG ist die erste Preisträgerin des 2018 erstmals von der Herzog August Bibliothek und der Curt Mast Jägermeister Stiftung ausgelobten Künstlerbuchpreises. Die Künstlerin hat ihr von den historischen Buchbeständen der Bibliothek inspiriertes Werk im Jahresverlauf gefertigt und präsentiert es nun der Öffentlichkeit. Die Laudatio hält So Yeon Schröder-Kim.

HYEWON JANG war Meisterschülerin der Buchkunst an der Burg Giebichenstein – Kunsthochschule Halle. In der Künstlerbuchsammlung der Herzog August Bibliothek finden sich bereits mehrere Werke der Künstlerin.

**Anmeldung unter Tel. 0 53 31/ 808-203 oder per E-Mail an:
kulturprg@hab.de**



Initiale: Kleriker beim
gemeinsamen Chorgesang

WERKSTATTGESPRÄCH

Was heißt und zu welchem Ende studiert man Liturgie- geschichte? *Neues aus den Helmstedter Handschriften*

BERTRAM LESSER

24. JANUAR 2019, 14.15 UHR

SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS

EINTRITT FREI

Die Helmstedter Handschriften bilden die älteste Handschriftengruppe der HAB. Die 1017 mittelalterlichen Codices des Fonds werden seit 2001 in einem Projekt der DFG nach modernen Richtlinien neu beschrieben. Unter ihnen befinden sich zahlreiche liturgische Handschriften aus den Klöstern Südniedersachsens. Im Werkstattgespräch wird gezeigt, welche Erkenntnisse bei der sachgerechten Erschließung dieser in der Forschung bislang kaum beachteten Handschriften für die Geschichte der Klöster gewonnen werden können.



WERKSTATTGESPRÄCH

Kognitive Internet-Techno- logien: *Schrittmacher Digitaler Transformationen in Wissen- schaft und Industrie*

DIETRICH PARLITZ

28. FEBRUAR 2019, 14.15 UHR

SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS

EINTRITT FREI

Internetbasierte Anwendungen waren bislang stark auf das menschliche Kommunizieren und Erfassen von Daten und deren Verarbeitung beschränkt. Die fortschreitende Digitalisierung lässt die digitale und analoge Welt verschmelzen und stellt damit neue »Intelligenzanforderungen« an alle technischen Komponenten eines Internets der Zukunft: Algorithmen, die verstehen, analysieren und lernen, bringen das Internet mit neu entwickelten CPUs, GPUs und Supercomputern auf die nächste Evolutionsstufe.



BUCHVORSTELLUNG

Das Evangeliar Heinrichs des Löwen und Mathildes von England

BERND SCHNEIDMÜLLER UND

HARALD WOLTER-VON DEM KNESEBECK

19. FEBRUAR 2019, 18.00 UHR

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE

EINTRITT FREI

Das Evangeliar Heinrichs des Löwen und Mathildes von England zählt zu den prachtvollsten Handschriften des europäischen Mittelalters. Als es 1983 für 32 Mio. DM in öffentlichen Besitz überging, galt es als teuerste Handschrift der Welt. Bernd Schneidmüller und Harald Wolter-von dem Knesebeck präsentieren den Codex, der Ende des 12. Jh. in der Benediktinerabtei Helmarshausen entstand, erstmals umfassend in seiner theologischen, künstlerischen und historischen Bedeutung. Ein weiteres Novum ist die Beschreibung der Bild- und Zierseiten, die sämtlich abgebildet werden. Gleichfalls in Bild und Text gewürdigt findet sich die Schriftkunst. Die Kontroverse um die Rolle des Stifterpaares und das Rätsel der Welfenbilder klären die Autoren mit neuen Impulsen. Beide sind als Kenner welfischer Geschichte und Kunst vielfach ausgewiesen.



Martin Opitz, 1597-1639

WERKSTATTGESPRÄCH

Analog und digital *Zwei neue Editionsprojekte an der Herzog August Bibliothek*

MARCUS BAUMGARTEN

28. MÄRZ 2019, 14.15 UHR

SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS

EINTRITT FREI

Marcus Baumgarten wird anhand zweier aktueller Editionsprojekte darüber berichten, wie unterschiedliche Digitalisierungsmethoden in der Herzog August Bibliothek angewandt werden. Anhand der Martin Opitz-Edition werden Verfahren zur Retrodigitalisierung und Ergänzung der maßgeblichen Schulz-Behrend-Gesamtausgabe erläutert, sowie am Beispiel des Johannes Tauler-Projektes die Anforderungen an eine dynamische Darstellung des Textes am Bildschirm und im Druck.

Die Vereinigung polarer Substanzen
als Kopulationsakt in der Phiolen,
aus: Donum Dei, Pergamenthandschrift,
15. Jahrhundert

fit impta mairu ayox qplexant qplexa q copula
De se solunt p se q q fiaut vi duo q fuozant
vnu q corpe fiant **Speculuz** **Q** uesiuisti
q iur veri colores z libentissie ti dicit Gaas q z
colores pfecti ex quibz ob alij sumit p m p m q z
mg z q albz z q ubeg mli snt alij colores pce ill
no z curandz qz liq snt sepe an albenez **Ortolan**
I bi fit quietio duoz corp m z z nanaia i m q uo
nro & n vnu ytoz duoz corp m t m o ye m lade nro
nuqj aliqo mo tinctura daret Et io z nanaia quao
ytoz duoz q duo ad quida fuerit z recepta i quitoz
lapid' lap m pgnatq z i veme ueti Et h z q d t p h q
Portant eu uetq i uene suo **Planu** z q uetq z aer
et aer e vita z uita z aia . oleu z aq **hmes** **E** go
q exaltatq n p omz culos m d i vidi cor faces
hntes vnu pzem quoz vna z i motibz alia i aere
alia m faxis alia m capis

Requatio ele
opositus z **mentis yte lapis**



Hic totalit sol
nem . Et fit aq
ut lacrima **uut corpa m az vi**
pmanes fixa alba
oali

WERKSTATTGESPRÄCH

Das Phiolenbild Ein Bildzeichen des Wissens in der Frühen Neuzeit

STEFAN LAUBE

25. APRIL 2019, 14.15 UHR

SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS

EINTRITT FREI

Die Frühe Neuzeit war eine Welt von Bildzeichen, ob nun in der Natur (Signaturen), in der Stadt (Wappen, Schilder) oder in der Gelehrtenwelt (Hieroglyphen, Embleme). Ohne der Sprache und Schrift mächtig zu sein, dienen Bildzeichen dem schnellen Erfassen von Identitäten, Funktionen und Dienstleistungen. Von Bildzeichen ist auch die Wissensform der Alchemie übersät, meist um kühne Schöpfungstheorien (Transmutation) darzustellen. Karriere sollte die transparente Phiolen machen, mit der das Prozesshafte der Natur visualisiert werden konnte.

Führungen

ZEUGHAUS 8. JANUAR, 5. FEBRUAR, 5. MÄRZ UND
2. APRIL, JEWEILS UM 17.00 UHR
EINTRITT FREI

Aufbau und Benutzung der Kataloge und bibliografischen Hilfsmittel werden ebenso erläutert wie die Systematik der Freihandbibliothek.

MUSEALE RÄUME DER BIBLIOTHECA AUGUSTA

8. JANUAR, 5. FEBRUAR, 5. MÄRZ UND
2. APRIL, JEWEILS UM 19.00 UHR, € 8/€ 4

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der *Herzog August Bibliothek* führen durch die musealen Räume und gehen auf die Sonderausstellungen ein.

FÜHRUNG IN DER RESTAURIERUNGSWERKSTATT

12. MÄRZ 2019, 19 UHR, € 3

DIREKTORHAUS

In fast allen Bereichen des täglichen Umgangs mit wertvollen historischen Handschriften, Drucken oder Grafik stellen sich Fragen zu ihrem Erhalt. Die Restauratoren der *Herzog August Bibliothek* gewähren einen Blick in ihre Werkstatt und zeigen, welche Herausforderungen mit der Konservierung und Restaurierung, aber auch mit Aufbewahrung, Benutzung, Digitalisierung oder Ausstellung verbunden sind. Anmeldung ab 12.02. unter

Tel.: 05331/808-153

FÜHRUNG HINTER DEN KULISSEN: LICHT, LUFT UND LAGERUNG IM BIBLIOTHEKSMAGAZIN

15. JANUAR 2019, 18 UHR, € 3

MAGAZIN

In kleiner Gruppe lernen Sie die Gebäude des Bibliotheksquartiers und verschiedene Sammlungen kennen, die sonst nicht im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Unter guten Bedingungen überdauern Bücher viele Generationen. Wie dies auch in Zukunft gewährleistet bleibt, zeigt Almuth Corbach zum Auftakt der Reihe mit der Führung im Bibliotheksmagazin. Anmeldung unter: Tel. 05331/808-203 oder kulturprg@hab.de

Sie wünschen eine Führung durch die musealen Räume der Bibliothek? Kein Problem, unsere Bibliotheksguides begleiten Sie unter der Woche kundig durch die *Bibliotheca Augusta* mit *Augusteerhalle*, *Schatzkammer*, *Globenraum* und *Malerbuchkabinett*.



KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 7 JAHREN

5. JANUAR UND 2. FEBRUAR 2019, 11.30 - 14 UHR,
BIBLIOTHECA AUGUSTA: MUSEALE RÄUME, EINTRITT FREI

Scribere! Das Buch kann auch ein Kunstwerk sein! Schon die Buchkunst des Mittelalters, aber auch moderne Künstler wie Picasso oder Matisse bezeugen dies. In der Ausstellung *Wolfgang Buchta: scribere!* lernen die Teilnehmer am Beispiel zeitgenössischer Arbeiten, was das Buch als künstlerisches Medium ausmacht. Mit der Lieblingslektüre als Impuls gestalten sie unter Anleitung selbst ein Künstlerbuch. Um Anmeldung wird gebeten (Tel.: 05331/808-203).

SONDERFÜHRUNG WOLFGANG BUCHTA: SCRIBERE!

18. JANUAR 2019, 15.00 UHR, € 5/€ 2/ € 1

Judith Tralles führt durch die Künstlerbuchausstellung *Wolfgang Buchta: scribere!* und spricht anhand ausgewählter Exponate über das Werk des Wiener Künstlers.

KÜNSTLERFÜHRUNG ZUR FINISSAGE

WOLFGANG BUCHTA: SCRIBERE!

10. FEBRUAR 2019, 14.30 UHR, € 5/€ 2/ € 1

Zur Finissage der Ausstellung *Wolfgang Buchta: scribere!* tritt der Wiener Künstler in einen Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern. Er spricht über seine ausgestellten Werke und ihre Entstehung.

SONDERFÜHRUNG AUSDRUCKSVOLL. STREIFZÜGE DURCH DIE BUCHGESCHICHTE

15. MÄRZ UND 12. APRIL 2019, 15.00 UHR,
€ 5/€ 2/ € 1

Petra Feuerstein-Herz und Judith Tralles führen durch die Ausstellung *Ausdrucksvoll* und sprechen über die Vielfalt und die Besonderheiten des gedruckten Buches.

Januar

Sa
05 **Führung und Workshop**
Scribere! – Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren
um 11.30 Uhr in der *Augusteerhalle*

Di
08 **Abendführungen**
um 17 Uhr durch das *Zeughaus*
um 19 Uhr durch die *Bibliotheca Augusta*

Di
15 **Führung hinter den Kulissen**
um 18 Uhr durch das neue *Magazin*

Fr
18 **Sonderführung**
Wolfgang Buchta: scribere! zeichnen – aufzeichnen – schreiben
um 15 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*

Do
24 **Werkstattgespräch**
Bertram Lesser: *Was heißt und zu welchem Ende studiert man Liturgiegeschichte?*
um 14.15 Uhr im Seminarraum im *Zeughaus*

Do
24 **Preisverleihung**
Künstlerbuchpreis der Herzog August Bibliothek und der Curt Mast Jägermeister Stiftung
um 17.30 Uhr in der *Augusteerhalle*

Februar

Sa
02 **Führung und Workshop**
Scribere! – Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren
um 11.30 Uhr in der *Augusteerhalle*

So
03 **Konzert**
Frühjahrskonzert
um 17 Uhr in der *Augusteerhalle*

Di
05 **Abendführungen**
um 17 Uhr durch das *Zeughaus*
um 19 Uhr durch die *Bibliotheca Augusta*

So
10 **Künstlerführung**
Wolfgang Buchta: scribere! zeichnen – aufzeichnen – schreiben
um 14.30 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*

So
10 **Konzert**
Duoabend mit Andreas Kießling (Querflöte) und In-Kun Park (Klavier)
um 19 Uhr in der *Augusteerhalle*

Mo
11 **Workshop**
Porträt in Serie. Ordnung und Funktion von Bilderreihen der Frühen Neuzeit
Veranstaltende und Tagungsleitung: Klaus Niehr, Stefanie Freyer und Silvia Schmitt-Maaß
Di
12 **Workshop**
in Zusammenarbeit mit der HAB
im Seminarraum im *Meißnerhaus*

Mi
13 **Tagung**
Einsame ›Wunderthiere‹ oder vernetzte Akteurinnen? Gelehrte, forschende, dichtende und komponierende Frauen. Tagung im Rahmen des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel
Fr
15 **Tagung**
Leitung: Corinne Dziudzia (Gießen), Sonja Klimek (Fribourg). Gefördert von der Dr. phil. Fritz Wiedemann-Stiftung im Stifterverband
im *Bibelsaal*

Di
19 **Buchvorstellung**
Bernd Schneidmüller und Harald Wolter-von dem Knesebeck: *Das Evangelium Heinrichs des Löwen und Mathildes von England*
um 18 Uhr in der *Augusteerhalle*

Do
21 **Ausstellungseröffnung**
Ausdrucksvoll. Streifzüge durch die Buchgeschichte
um 18 Uhr in der *Augusteerhalle*

Do
28

Werkstattgespräch

Dietrich Parlitz: *Kognitive Internet-Technologien. Schrittmacher Digitaler Transformationen in Wissenschaft und Industrie*
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

Do
28

Vortrag

Prof. Dr. Matthias Steinbach (Braunschweig):
Der Linke Arm des Kaisers. Über Behinderung und Politik am Beispiel Wilhelms II.
um 19 Uhr in der Augusteehalle

März

Di
05

Abendführungen

um 17 Uhr durch das Zeughaus
um 19 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

Do
07

Vortrag

Prof. Dr. Julius Schoeps (Berlin):
Das Stigma der Heimatlosigkeit. Vom Umgang mit dem deutsch-jüdischen Erbe. Kulturstadtverein e. V.
um 19.30 Uhr in der Augusteehalle

Di
12

Führung

um 19 Uhr durch die Restaurierungswerkstatt
im Direktorhaus

Fr
15

Sonderführung

durch die Ausstellung *Ausdrucksvoll. Streifzüge durch die Buchgeschichte*
um 15 Uhr in der Bibliotheca Augusta

Do
21

Büchersprechstunde

um 15 Uhr im Zeughaus

Do
28

Werkstattgespräch

Marcus Baumgarten: *Analog und digital: Zwei neue Editionsprojekte an der Herzog August Bibliothek*
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

April

Mo
01

Arbeitsgespräch

Wissen auf den ersten Blick. Illustrierte Buch-Anfänge in der Frühen Neuzeit

—

Leitung: Volker Bauer (Wolfenbüttel) und Stefan Laube (Berlin)

Mi
03

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung
im Bibelsaal

Di
02

Abendführungen

um 17 Uhr durch das Zeughaus
um 19 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

Di
02

Lesung

Johann Wilhelm Ludwig Gleim – 300. Geburtstag
um 19.30 Uhr im Lessinghaus

So
07

Konzert

Quintette aus fünf Jahrhunderten
Braunschweiger Blechbläser Collegium
um 17 Uhr in der Augusteehalle

Fr
12

Sonderführung

durch die Ausstellung *Ausdrucksvoll. Streifzüge durch die Buchgeschichte*
um 15 Uhr in der Bibliotheca Augusta

Di
23

Lesung

María Cecilia Barbeta: *Nachtleuchten*
um 19.30 Uhr im Lessinghaus

Do
25

Werkstattgespräch

Stefan Laube: *Das Phiolenbild. Ein Bildzeichen des Wissens in der Frühen Neuzeit*
um 14.15 im Seminarraum im Zeughaus

So
28

Konzert

Musik beflügelt! Preisträger-Ensemble der HMTMH
um 17 Uhr in der Augusteehalle

Öffnungszeiten

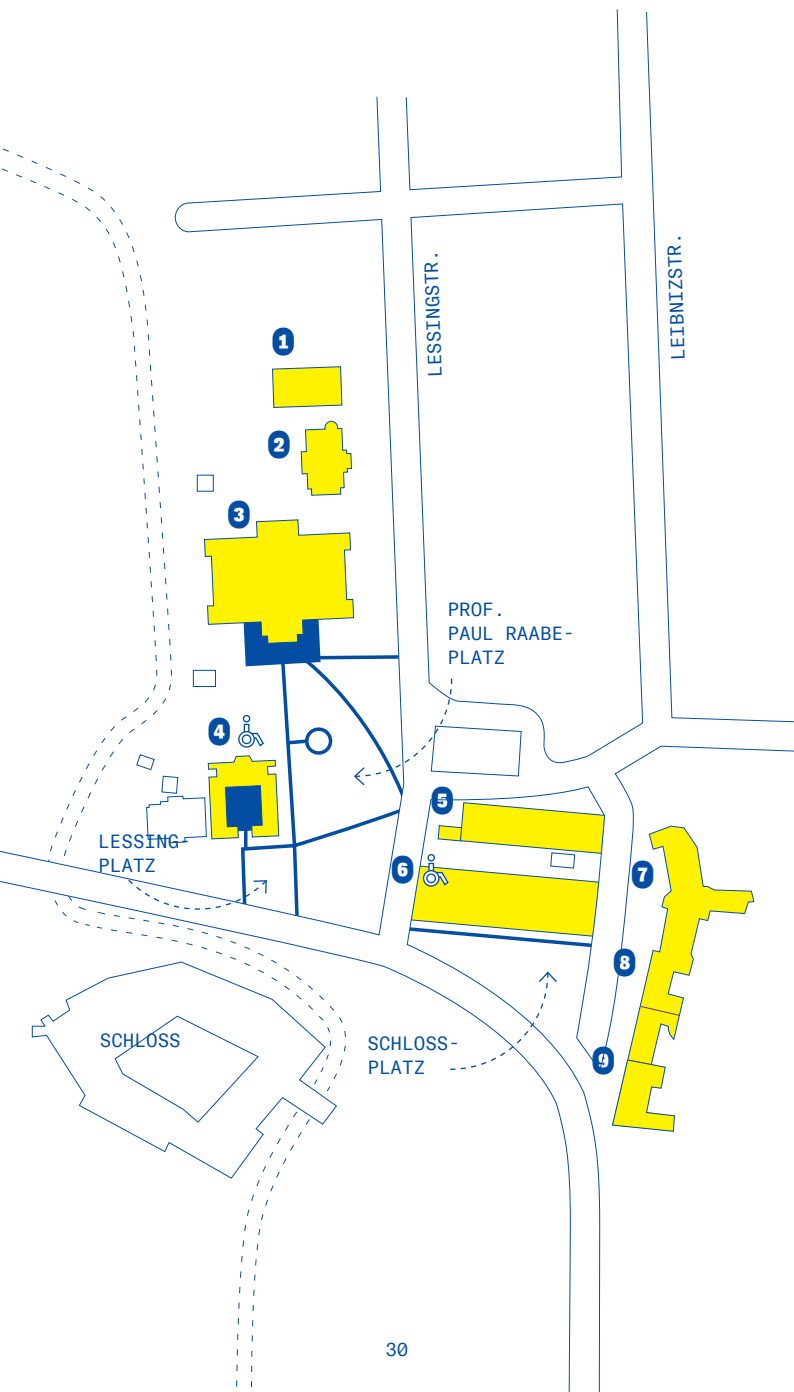
BIBLIOTHECA AUGUSTA	MO-FR 9-17 UHR LESESAAL, HANDSCHRIFTEN, INKUNABELN, GRAFISCHE BLÄTTER, MALERBÜCHER, ALTE DRUCKE
MUSEALE RÄUME	APRIL-SEPT, DI-SO 10-17 UHR OKT.-MÄRZ, DI-SO 10-16 UHR AUSSER 01.01., 19.04.
ZEUGHAUS	MO-FR 8-19 UHR SA 9-13 UHR AUSSER 20.04.
LESESAAL	MO-FR 9-19 UHR SA 9-13 UHR AUSSER 20.04.
AUSLEIHE	MO-FR 10-12, 14-16 UHR AUSLEIHE IM ERSTEN OBERGESCHOSS DES ZEUG- HAUSES. DIE NEUERE MAGAZINLITERATUR KANN NACH HAUSE ENTLIEHEN WERDEN. EINE LESE- KARTE WIRD GEGEN GEBÜHR AUSGESTELLT.
LESSINGHAUS	APRIL-SEPT, DI-SO 10-17 UHR OKT.-MÄRZ, DI-SO 10-16 UHR AUSSER 01.01., 19.04.

Eintrittspreise

MUSEALE RÄUME	
ERWACHSENE	€ 5 / € 2
TEILNEHMER ORTSANSÄSSIGER FORTBILDUNGSINSTITUTIONEN	€ 2
JUGENDLICHE BIS 18 J.	€ 1
KINDER BIS 12 J.	FREI
WERKSTATTBESICHTIGUNGEN	€ 3
ALLGEMEINE FÜHRUNGEN	FREI
DI-FR 10-13, 14-16 UHR, SA 10-13 UHR (ANMELDUNG: 05331/808-203 ODER KULTURPRG@HAB.DE)	
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN	FREI
SO UND FEIERTAGE 11 UHR	
ABENDFÜHRUNGEN	€ 3 / € 2
BIBLIOTHECA AUGUSTA 1.DI/MONAT 19 UHR (ZUSÄTZLICH ZUM EINTRITTSENTGELT)	
JUGENDLICHE BIS 18 J.	€ 1
FÜHRUNGSPAUSCHALE GRUPPEN, 15 - 30 PERSONEN	€ 40
FACHFÜHRUNGEN und Führungen nach vorheriger Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten (zuzüglich der Kosten für Aufsicht), werktags nach 16 Uhr, am Samstag ab 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen für Gruppen bis max. 30 Personen	€ 40

Bitte beachten Sie auch aktuelle Änderungen der
Öffnungszeiten und die Entgeltordnung auf unserer
Website WWW.HAB.DE

Bibliotheksquartier Wolfenbüttel



- ① **MAGAZIN**
LESSINGSTRASSE 13
- ② **DIREKTORHAUS**
LESSINGSTRASSE 11
- ③ **BIBLIOTHECA AUGUSTA**
LESSINGPLATZ 1
DIREKTION,
HANDSCHRIFTENLESESAAL,
MUSEALE RÄUME, PROJEKTE,
FOTOWERKSTATT
- ④ **LESSINGHAUS**
LESSINGPLATZ 2
MUSEUM, GÄSTEWONUNGEN,
PRESSE- UND ÖFFENTLICH-
KEITSARBEIT, KULTUR-
PROGRAMM
- ⑤ **KORNSPEICHER**
SCHLOSSPLATZ 8A
PROVISORISCHES MAGAZIN
- ⑥ **ZEUGHAUS**
SCHLOSSPLATZ 12
PRÄSENZBIBLIOTHEK,
KATALOGZENTRUM, FACH-
INFORMATION, ORTS- UND
FERNLEIHE, LESESAAL,
SEMINARRAUM, CAFETERIA
- ⑦ **LEIBNIZHAUS**
SCHLOSSPLATZ 5/6
RESTAURIERUNGSWERKSTATT,
GÄSTEWONUNGEN, EDV,
FORSCHUNGSPROJEKTE,
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR DIE ERFORSCHUNG DES
18. JAHRHUNDERTS (DGEJ),
ARBEITSRÄUME FÜR STIPEN-
DIATEN, SEMINARRAUM
- ⑧ **ANNA-VORWERK-HAUS**
SCHLOSSPLATZ 4
WISSENSCHAFTLICHE VERAN-
STALTUNGEN, STIPENDIEN-
PROGRAMM, NACHWUCHS-
FÖRDERUNG, ARBEITSRÄUME
FÜR STIPENDIATEN
- ⑨ **HEISSNERHAUS**
SCHLOSSPLATZ 2
VERWALTUNG, VERÖFFENT-
LICHUNGEN, GESELLSCHAFT
DER FREUNDE DER HERZOG
AUGUST BIBLIOTHEK
WOLFENBÜTTEL (GDF) E.V.,
LESSING-AKADEMIE,
SEMINARRAUM



BARRIEREFREIER ZUGANG

**H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K**

ANSCHRIFT

HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
POSTFACH 1364
38299 WOLFENBÜTTEL

ADRESSE

LESSINGPLATZ 1
38304 WOLFENBÜTTEL

TELEFON 0 53 31 - 808-0

TELEFAX

DIREKTION, 0 53 31 - 808-134
BIBLIOTHECA AUGUSTA

AUFSICHT, LESESAAL 0 53 31 - 808-165
HANDSCHRIFTEN,
BIBLIOTHECA AUGUSTA

BIBLIOTHEKARISCHE 0 53 31 - 808-173
AUSKUNFT, ZEUGHAUS

FORSCHUNGSFÖRDERUNG, 0 53 31 - 808-266
STIPENDIENPROGRAMME UND
WISSENSCHAFTLICHE
VERANSTALTUNGEN,
NACHWUCHSFÖRDERUNG,
ANNA-VORWERK-HAUS

FORSCHUNGSPROJEKTE, 0 53 31 - 808-277
LEIBNIZHAUS

VERWALTUNG, 0 53 31 - 808-248
VERÖFFENTLICHUNGEN,
MEISSNERHAUS

E-MAIL

DIREKTION direktor@hab.de

DATENVERARBEITUNG edv@hab.de

ERWERBUNGEN erwerbung@hab.de

FORSCHUNGS- forschung@hab.de
FÖRDERUNG UND

WISSENSCHAFTLICHE
VERANSTALTUNGEN

BIBLIOTHEKARISCHE auskunft@hab.de
AUSKUNFT

KULTURPROGRAMM kulturprg@hab.de

FORSCHUNGSPROJEKTE projekte@hab.de

VERÖFFENTLICHUNGEN publikation@hab.de

VERWALTUNG verwaltung@hab.de

BANKVERBINDUNG

NORD/LB Hannover

IBAN DE 21 2505 0000 0106 0325 50

SWIFT-BIC NOLADE2H

KREDITKARTE Visa/Mastercard
(MAILORDER
TELEFONISCH,
BRIEF, FAX)

Abbildung Titelseite: Eingangsseite der ersten gedruckten italienischen Ausgabe der bedeutenden Naturenzyklopädie von Plinius d. J. Die schöne handgemalte Initiale zeigt den Autor in der Gestalt eines Renaissancegelehrten; Gaius Plinius Secundus: Historia naturale. Venedig: Nicolas Jenson 1476

Impressum

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Redaktion: Antje Dauer, Pressesprecherin HAB
Gestaltung: anschlaege.de
Druck: Sigert Druck und Medienhaus

FREUNDE UND FÖRDERER

ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
ALFRIED KRUPP VON BOHLEN UND HALBACH-STIFTUNG
AMERICAN FRIENDS OF THE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
ANNELIESE SPEITH-STIFTUNG
BANKHAUS C. L. SEELIGER
BRAUNSCHWEIGER PRIVATBANK
BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND
FORSCHUNG (BMBF)
CURT MAST JÄGERMEISTER STIFTUNG
DAUER GEDÄCHTNIS-STIFTUNG
DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
DIE BRAUNSCHWEIGISCHE STIFTUNG
DR. GÜNTHER FINDEL-STIFTUNG
ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
FAMILIE WITTCHOW-ASCHOFF-STIFTUNG
FORSCHUNGSZENTRUM MUSIK UND GENDER AN DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER
GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E. V.
HANS UND HELGA ECKENSBERGER STIFTUNG
NIEDERSÄCHSISCHES VORAB DER
VOLKSWAGEN STIFTUNG
PROF. HERMANN ZAPF †
ROLF UND URSULA SCHNEIDER-STIFTUNG
STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ
VAN RUNSET-STIFTUNG
VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER EG
VOLKSBANK WOLFSBURG
DR. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

**Die Herzog August Bibliothek dankt für
großzügige Förderung.**

**Die Herzog August Bibliothek ist in der Trägerschaft
des Landes Niedersachsen und erhält darüber hinaus
Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft und
Kultur für zeitlich befristete Forschungsvorhaben.**

HERZOG
AUGUST
BIBLIO
THEK